

« zurück blättern vor »

CYNGISER subst. m., ab 1900; ‘Handwerker, der Zinn in Formen gießt’ – ‘rzemieślnik zajmujący się odlewaniem wyrobów z cyny, konwisarz’: Sw. ◊ **Etym:** nhd. *Zinngießer* subst. m., ‘Handwerker, der Zinngeräte gießt’, GRI. ◊ **Konk:** *cynlejniki* subst. m., bel. seit vor 1808, L s.v. *konwisarz*, zuerst geb. Sw. ↑*konwisarz*. ◊ **Der:** *cyngiserski* adj., [hapax] vor 1900 Sw *Rzemiosło cyngiserskie*. Zuerst geb. Sw; *cyngiserka* subst. f., zuerst geb. Sw; *cyngiserstwo* subst. n. sgl., zuerst geb. Sw. ❖ Wie in vielen vor allem norddeutschen Gegenden *Kannengießer* (vgl. GRIMM 31, 1439) galt im Polnischen seit dem Mittelalter der Ausdruck ↑*konwisarz* auch für denjenigen, der Zinngeräte herstellte. Die Einführung von *cyngiser* hängt vielleicht mit der Spezialisierung von *konwisarz* auf ‘Gießer von Geschützen und Glocken’ zusammen. Vgl. GLOGER (III, 80b).

« zurück blättern vor »